

Prof. Dr. Carsten Otto
Dr. Gottfried Fischer

Internistische
Praxis Gräfelfing



Prof. Dr. Carsten Otto

Endokrinologe · Gastroenterologe · Diabetologe

Dr. Gottfried Fischer

Internist · Gastroenterologe



Informationen zur
Koloskopie
Darmspiegelung

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist eine Darmspiegelung
in der Ruffiniallee 17 vorgesehen.

Im Nachfolgenden möchten wir Ihnen erläutern, wie Sie sich optimal auf die Untersuchung vorbereiten. Weitere Details finden Sie in der „Dokumentierten Patientenaufklärung“, die wir Ihnen mitgegeben haben.

Der Darm muss sorgfältig gereinigt sein, damit der Eingriff und eine gegebenenfalls nötige endoskopische Operation erfolgreich, rasch und sicher durchgeführt werden können. Ziel ist, dass am Ende der Vorbereitung nur noch kamillenteeklare Flüssigkeit aus dem Darm ausgeschieden wird.

Achtung:

Diese Information weicht in einigen Details vom Beipackzettel des Abführmittels ab. Bitte halten Sie sich, was den Ablauf der Vorbereitung angeht, an unsere Angaben. Ganz besonders wichtig ist, dass die Einnahme der Abführlösung gesplittet, also aufgeteilt wird, das heißt, dass sie sowohl am Vor- wie am Untersuchungstag selbst erfolgt.

Fünf Tage vor der Untersuchung

Bitte vermeiden Sie es, in den fünf Tagen vor der Untersuchung Nahrungsmittel mit kleinen Körnern (wie z. B. Kiwis oder Trauben) zu essen, die die Funktion des Endoskops beeinträchtigen könnten, wenn Sie bei der Untersuchung noch im Darm verblieben sind. Reduzieren Sie die Zufuhr ballaststoffreicher bzw. faserhaltiger Kost (Vollkornprodukte, Gemüse, Obst), denn ganz allgemein gilt: Je voller der Darm, desto mühevoller kann es sein, ihn ganz zu leeren.

Blutverdünnende Medikamente und Schmerzmittel wie Aspirin, Clopidogrel, Ibuprofen, Diclofenac, Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban usw. sollten Sie nach Möglichkeit und je nach Art des Medikamentes bis zu fünf Tage vor der Untersuchung nicht mehr einnehmen, weil deren

Einnahme das Blutungsrisiko bei allen Eingriffen erhöhen kann. Allerdings ist die ununterbrochene Fortführung der Behandlung bei bestimmten Erkrankungen im Einzelfall wichtiger:

Sollten Sie z. B. innerhalb des letzten Jahres einen Stent bekommen haben (nach einem Herzinfarkt oder wegen einer akuten Herz-erkrankung), an Diabetes leiden oder ein NOAK oder Marcumar einnehmen, muss ein besonderes Vorgehen für Sie festgelegt werden – sprechen Sie uns bitte an.

Ihre anderen gewohnten Medikamente nehmen Sie am Tag vor der Koloskopie normal ein, abends aber erst anderthalb Stunden nach der vollständigen Einnahme des Abführmittels; am Tag der Darmspiegelung nach Abschluss der Untersuchung.

Die Vorbereitung auf die Darmspiegelung kann die Wirkung der von Ihnen eingenommenen Medikamente beeinträchtigen oder gar aufheben; dies gilt insbesondere für die Antibabypille. Mit der Einnahme von Eisenpräparaten pausieren Sie bitte, weil sie die Sichtverhältnisse im Darm verschlechtern können. Bei Unklarheiten fragen Sie bitte Ihren Hausarzt oder uns!

Am Vortag der Untersuchung

Am Vortag der Untersuchung dürfen Sie noch frühstücken bzw. bis zum Vormittag etwas essen, nehmen Sie an diesem Tag aber bitte ausschließlich leichte Speisen zu sich, z.B. Weißmehl- und Milchprodukte, dagegen bitte keine Ballaststoffe und kein Vollkorn, wie z. B. in Müsli. Sollten Sie zu Verstopfung neigen, verzichten Sie vielleicht bereits aufs Frühstück, damit Ihnen die Darmreinigung leichter fällt.

Ab Mittag dürfen Sie bis zum Ende der Untersuchung nichts Festes mehr essen. Sie sollen aber am Vortag wie am Untersuchungsmorgen reichlich und zusätzlich zur Abfuhrlösung mindestens je einen Liter klare Flüssigkeit trinken, die gerne Energie (Kalorien) enthalten darf: Sie brauchen nicht zu fasten! Wasser mit oder ohne Kohlensäure, Limonade, Tee, am Vorabend auch noch Kaffee (gegebenenfalls mit Zucker, aber ohne Milch), helle, klare Säfte ohne Fruchtfleisch, klare Brühe ohne Einlage.

Bitte am Untersuchungstag in jedem Fall auf dunkle Flüssigkeiten wie Trauben- oder Johannisbeersaft verzichten! Der Erfolg der Abführmaßnahme hängt von einer ausreichend hohen Trinkmenge ab; nur so können Sie gefährlichen Flüssigkeitsmangel verhindern.

Für die eigentliche Vorbereitung der Darmspiegelung haben Sie Pulver oder eine Flüssigkeit zur Herstellung einer Lösung zur Darmreinigung erhalten, die mit Wasser aufgelöst werden muss.

Egal für welches Darmreinigungspräparat Sie sich entschieden haben, halten Sie sich bitte an das individuelle Vorgehen, wie es mit Ihnen besprochen wurde.

Bitte nutzen Sie zusätzlich auch Informationen im Internet, die in verschiedenen Sprachen zur Verfügung stehen: www.norgine.de/produkte/rezeptfreie-produkte/ oder www.plenvu.de oder, falls Sie ein anderes Präparat erhalten haben, auf der zugehörigen Website.

Die Lösung schmeckt den wenigsten Patienten. Sie können Brausetabletten, Zitronen-, Apfel- oder andere Säfte, vielleicht sogar Gelee oder Frucht-Slush (das heißt gefrorener, klaren Fruchtsaft mit Zucker und zerstoßenem Eis) begeben, um den Geschmack zu verbessern. Manche finden, die Lösung sei kalt oder mit einem Strohhalm leichter zu trinken.

Beginnen Sie am Vortag der Untersuchung, und trinken Sie den **ersten Teil der Abführlösung** am frühen Abend innerhalb von 30 Minuten (bitte niemals beide Teile am Vortag trinken). Und denken Sie daran, zusätzlich (wenigstens) einen weiteren Liter klare Flüssigkeit zu trinken. Wie lange es nach Trinkbeginn dauert, bis die Wirkung und damit der erste Stuhlgang eintritt, kann für den Einzelfall nicht vorhergesagt werden; meist sind es zwei bis drei Stunden, es kann schneller gehen, aber auch länger dauern.

Falls Sie, was leider gelegentlich vorkommt, Abführlösung erbrechen müssen, machen Sie eine Trinkpause, und versuchen Sie, Ihren Magen mit heißem Pfefferminztee zu beruhigen, bevor Sie die Darmreinigung fortsetzen.

Gegebenenfalls nehmen Sie Kontakt mit uns auf, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Am Tag der Untersuchung

Spätestens drei Stunden vor Beginn der Untersuchung sollten Sie mit dem Trinken von **Teil zwei der Abföhr-lösung** beginnen und dabei auch den Zeitraum berücksichtigen, in dem Sie auf dem Weg zur Endoskopischen Praxis in der WolfartKlinik, Ruffiniallee 17 in Gräfelng, sind. Eine Stunde vor Ihrem Untersuchungstermin sollten Sie das Trinken der Abföhr-lösung (Zubereitung wie oben) und des zweiten Liters frei gewählter Flüssigkeit spätestens abgeschlossen haben.

Wann Sie genau mit dem Trinken beginnen, richtet sich auch danach, wie es Ihnen am Vorabend ergangen ist und wie lange es gedauert hat, bis die Darmentleerung einsetzte und abgeschlossen war; am Untersuchungstag geht die Prozedur erfahrungsgemäß etwas rascher.

Zur eigentlichen Darmspiegelung erscheinen Sie bitte rechtzeitig. Sie müssen sich nicht am Empfang des Chirurgischen Zentrums melden, sondern können direkt zu den Untersuchungsräumen gehen, die sich einen Stock tiefer befinden. Nehmen Sie dort einfach Platz. Bitte bringen Sie Ihre Versicherungskarte sowie die ausgefüllte Patientenaufklärung mit. Wenn Sie zehn Minuten vor dem eigentlichen Termin eintreffen, erhöht das unsere Flexibilität, sodass wir eventuell früher als gedacht beginnen können. Andererseits kann es manchmal zu unvermeidlichen Wartezeiten kommen. Um diese zu überbrücken, nehmen Sie sich bitte etwas zu lesen mit. Und, falls Sie leicht kalte Füße bekommen, warme Socken.

Denken Sie bitte daran, dass Sie am Tag der Untersuchung nicht Auto fahren dürfen und nicht geschäftsfähig sind, wenn Sie ein Beruhigungs- bzw. Schlafmittel erhalten wollen!

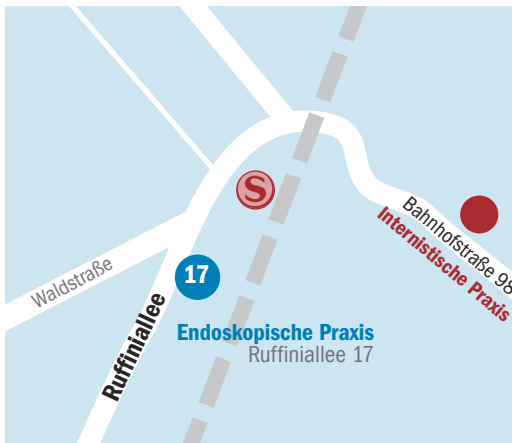
In diesem Fall brauchen Sie eine Person, die Sie abholt, oder Sie sollten mit dem Taxi nach Hause fahren.

Nach der Untersuchung erholen Sie sich in unserem Aufwachraum und können, wenn nichts anderes besprochen wird, wieder essen und trinken, was Ihnen schmeckt.

Prof. Dr. Carsten Otto
Dr. Gottfried Fischer

**Endoskopische
Praxis Gräfelting**

in der WolfartKlinik
Ruffiniallee 17



Internistische Praxis Gräfelting

Haus- und fachärztliche Gemeinschaftspraxis

Bahnhofstraße 98 · 82166 Gräfelting
Tel.: 089/855280 · Fax: 089/8540513
www.ip-graefelting.de
welcome@ip-graefelting.de

Endoskopische Praxis Gräfelting
im Chirurgischen Zentrum der WolfartKlinik

Ruffiniallee 17 · 82166 Gräfelting